



Marianne Jungmaier

Sommernomaden

Stories

Format: 12 x 20 cm

208 Seiten mit Fotografien

Hardcover mit Schutzumschlag

ISBN 978-3-218-01046-7

€ (A, D) 19,90 | Kremayr & Scheriau

Auch als E-Book erhältlich

ET: 20. Juni 2016

Geschichten über Helden und Freigeister

Leben im Transit: Die Erzählerin treibt zwischen den Ländern der Welt umher, auf der Suche nach einem Woanders. Sie feiert Partys in der Wüste Kaliforniens, verliebt sich in Indien, begibt sich auf Selbsterfahrung im Urwald Brasiliens. Nicht die Orte sind es, die faszinieren, sondern die Menschen, die ihr auf der Reise begegnen und genau wie sie selbst: Suchende, Freigeister, Einsame und Liebende sind.

Marianne Jungmaier zeichnet einzigartige Charaktere und magische Begegnungen, Orte, die zutiefst heimisch und doch fremd sind. Ihre Geschichten erzählen aus dem Inneren der Ferne und machen vor allem eines: süchtig.

„Wir folgen den Strömen in Richtung Trash Fence, gleiten wie Fische in Schwärmen durch die Wüste, auf das Licht zu, staubig, doch die Augen glänzen wie das Herz. Die Nacht versinkt kalt und knirschend unter unseren Reifen.“

Die Autorin

Marianne Jungmaier, 1985 in Linz geboren, studierte Digitales Fernsehen, Filmwissenschaften und Journalismus. Seit 2011 freischaffende Autorin. Lebt in Berlin. Reisen und Aufenthalte u.a. in Südindien, Italien, Großbritannien, Tschechien. Ihr erster Roman „Das Tortenprotokoll“ wurde mit dem George-Saiko-Preis 2016 ausgezeichnet. www.mariannejungmaier.at